

Frau Präsidentin
 BR KommR Sonja ZWAZL
 Wirtschaftskammer Niederösterreich
 Wirtschaftskammerplatz 1
3100 St. Pölten

Wien, 2. November 2016

Antrag
an das Wirtschaftsparlament der Wirtschaftskammer Niederösterreich
für die Sitzung am 22. November 2016 betreffend
digitale Übertragung der „Niederösterreichischen Wirtschaft“

Die regelmäßig erscheinende Zeitung der NÖ Wirtschaftskammer „Niederösterreichische Wirtschaft“, kurz NÖWI, belastet das Budget der NÖ Wirtschaftskammer mit jährlich ca. 1,5 Millionen Euro, in den Fachgruppenbudgets schlagen die Kosten mit ca. 4 – 5% der Einnahmen zu Buche.

Im 21. Jahrhundert, in Zeiten, in denen wir alle von Digitalisierung und Industrie 4.0 sprechen, kann es doch nicht sein, dass die Wirtschaftskammer mit ihrem Informationsmedium im letzten Jahrhundert stehen bleibt. Der Großteil unserer Mitglieder ist online. Auf freiwilliger Basis können Mitglieder ihre E-Mail-Adressen zur Verfügung stellen, denen dann die NÖWI übermittelt wird. Hier wäre ein enormes Einsparungspotential, das auch dem Umweltgedanken Rechnung trägt.

Der wandelnden Wirtschaftsstruktur im Bereich der Digitalisierung muss von Seiten der Interessensvertretung der Wirtschaft Rechnung getragen werden.

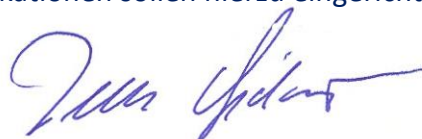
Die unterzeichneten Delegierten stellen daher folgenden

ANTRAG:

Das Präsidium der Wirtschaftskammer NÖ solle veranlassen, dass die NÖWI zukünftig nur mehr elektronisch erscheint. Entsprechende digitale Applikationen sollen hierzu eingerichtet werden.



Ing. Wolfgang Kiss
 LO-Stv. und
 Delegierter Wirtschaftsparlament NÖ



KommR Hermann Fichtinger
 LO-Stv. und
 Delegierter Wirtschaftsparlament NÖ